

Presseinformation

15. Dezember 2010

Cochrane-Zweigstelle an der Donau-Universität Krems eröffnet

Sobotka: Von unschätzbarem Wert für medizinische Versorgungslandschaft

An der Donau-Universität Krems wurde gestern, Dienstag, 14. Dezember, die Cochrane-Zweigstelle Österreich eröffnet. Die Cochrane Collaboration vernetzt weltweit mehr als 15.000 ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen, erstellt systematische Übersichtsarbeiten zu therapeutischen und diagnostischen Fragestellungen und veröffentlicht diese in der Datenbank „The Cochrane Library“, um unabhängige Grundlagen zur Beurteilung des aktuellen Standes der klinischen Forschung zu bieten.

„Die Kooperation mit Cochrane ist ein wesentlicher Teil der Qualitätsstrategie in Niederösterreich und für die medizinische Versorgungslandschaft von unschätzbarem Wert“, sagte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka im Vorfeld der Eröffnung bei einem Pressegespräch gemeinsam mit Nick Royle von der britischen Cochrane Collaboration, Dr. Gerd Antes vom deutschen Cochrane Zentrum und Prof. Dr. Gerald Gartlehner, Direktor der österreichischen Cochrane-Zweigstelle.

In der Frage, wie sich die Qualität, die man den NiederösterreicherInnen zu bieten verpflichtet sei, belegen ließe, sei es entscheidend, auf entsprechende Daten zurückgreifen zu können, so Sobotka. Auf diese Weise trage die Cochrane Collaboration entscheidend dazu bei, PatientInnen die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten.

„Der Mehrwert für die Bevölkerung liegt in mehr Lebensqualität, mehr wirtschaftlicher Effizienz und volkswirtschaftlicher Ausrichtung. Ich erwarte mir, dass sich sowohl die Kliniken als auch der niedergelassene Bereich dieser Institution bedienen, um wesentliche neue Erkenntnisse generieren zu können. Gleiches gilt für Pflege und Betreuung im häuslichen und klinischen Bereich“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter abschließend.

Etabliert ist die Cochrane-Zweigstelle Österreich am Department für evidenzbasierte Medizin und klinische Epidemiologie an der Donau-Universität, dessen Leiter, Gartlehner, auch der Cochrane-Zweigstelle Österreich vorsteht.

Presseinformation

Erste Veranstaltung war gestern das öffentliche Symposium „Optimale Entscheidungen brauchen Wissen“.

Nähere Informationen bei der Cochrane-Zweigstelle Österreich unter 02732/893-2910, Prof. Dr. Gerald Gartlehner, e-mail gerald.gartlehner@donau-uni.ac, www.donau-uni.ac.at/de/departement/evidenzbasiertemedizin/cochrane/index.php, bzw. beim Büro LHStv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, und e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.